

Rezept Lampions „Schwimmende Kerzen“

Zum Hiroshimataag ergeben auf dem Wasser schwimmende Lampions ein eindrucksvolles Bild. Nachdem wir von der Konstanzer Friedens-Initiative nirgendwo eine brauchbare Anleitung fanden, haben wir selbst ein Rezept entwickelt und getestet.

Man muss dazu kein Origami-Künstler sein: die Faltanleitung sieht komplizierter aus als sie ist.



Material:

Schreibmaschinenpapier A4

Holzbrettchen, ca. 8 x 8 cm, 2 cm stark

[„Nut und Feder“ aus dem Baumarkt kaufen, Stücke absägen]

[wegen der Schwimmstabilität sollte das Holz nicht dünner sein]

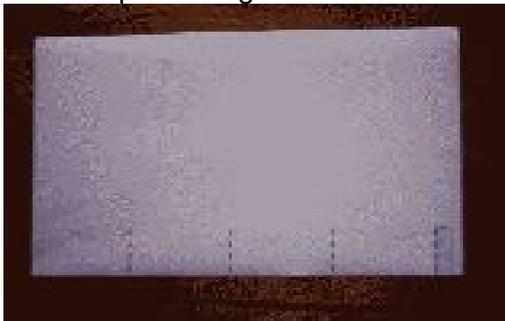
Kleber, Teelichte, Schere

So geht's:

Lampions falten:

[Faltvorlage „Lampion Faltvorlage.pdf“ laden und ausdrucken; die braucht man aber eigentlich nicht; das Prinzip ist wie folgt: aus einem A4-Blatt faltet man vier Seitenwände nebst Kleberand und den Boden. Dann schneidet man am oberen Rand etwa 6 cm ab: zu besseren Windstabilität und weil sonst die einzusetzenden Teelichter zu schwer anzubringen sind]

1. A4-Blatt quer hinlegen:



2. untere Längsseite ca. 4 cm nach oben falten:



3. rechte Schmalseite ca. 1 cm nach innen falten:



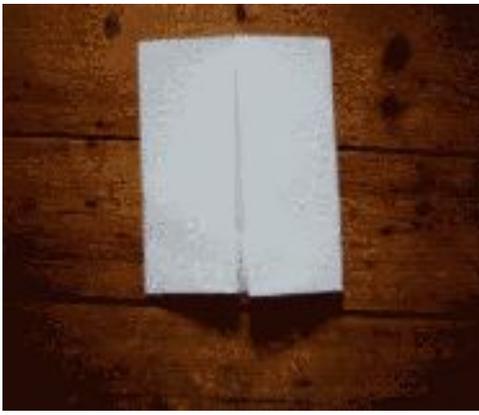
4. auseinanderfalten, rechte unterste Ecke rausschneiden (erleichtert nachher das Zusammenkleben) :



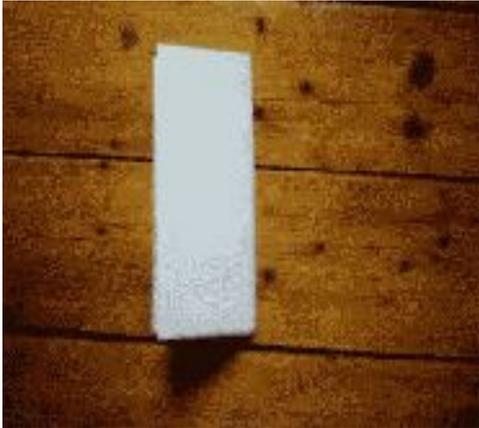
5. wieder zusammenfalten wie vorher (s. Schritt 3)
von rechts überschlagen („halbieren“):



6. wieder auffalten (nur den „Halbierfalz“ von Schritt 5)
jeweils von links und rechts zur Mitte falten:



7. „Halbieren“: rechte Seite nach links falten:

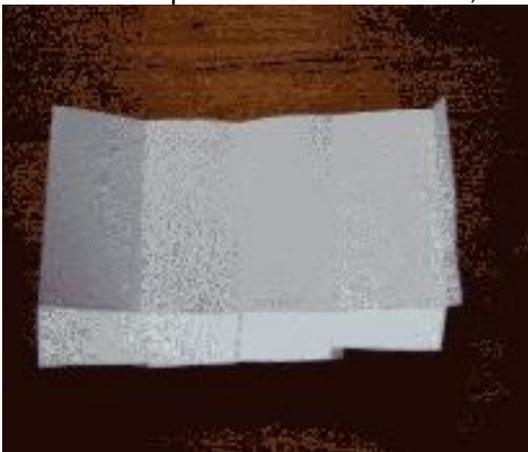


(damit haben wir die vier Seiten des Lampions)

8. oben ca. 6 cm abschneiden:



9. alles komplett auseinanderfalten; vom Boden her jeweils ca. 4 cm einschneiden:



10. Bodenteile und den Kleberand (rechte Schmalseite) mit Kleber bestreichen, alles zusammenfügen. Gut festkleben.
11. Sichtkontrolle: wo die senkrechte Klebestelle ist, ergibt sich leicht ein kleines Loch. Ggf. mit einem Stückchen Klebestreifen oder Alleskleber abdichten.
12. Fertigen Lampion auf Holzbrettchen aufkleben (die Ränder gut festkleben, damit möglichst wenig Wasser eindringen kann; die Mitte braucht nicht festgeklebt zu werden, das hält durch das Teelicht).



Mit Kerze in die Mitte des Lampions Wachs auftropfen, Teelicht einsetzen, festdrücken.
(Wenn erkaltet, kontrollieren, ob das Teelicht wirklich festsitzt: wenn das verrutscht, bekommt das Ganze Schräglage und geht aus oder brennt ab)

Hinweise:

1. Um das Papier wasserfest(er) zu machen, haben wir es mit ein paar Tropfen Speiseöl eingölt. Das gibt zwar einen etwas schöneren Lichtschein, aber aus uns unerfindlichen Gründen scheint diese Behandlung das Aufweichen des Lampions zu befördern.
2. Um das Papier feuerfest zu machen, haben wir es innen mit „Wasserglas“ (= Kalisilikat; Drogerie oder Farbenmarkt hat so was; notfalls Apotheke) bestrichen. Unsere Praxistests auf dem Bodensee ergaben aber: diese Behandlung ist wohl überflüssig.